



1. halbjährlicher Newsletter im Schuljahr 2014/2015

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen

am Ende des 1. Schulhalbjahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Bilanz zu ziehen und einen Ausblick auf das vor uns liegende 2. Halbjahr zu geben.

Ein wichtiger Entwicklungsschwerpunkt war und ist die Sicherstellung eines störungsfreien Unterrichtsablaufs durch die Schließung des Schulgeländes am Schulvormittag. Die Schule verzeichnet deutlich weniger Verspätungen bei Schülerinnen und Schülern, die Quote der Unterrichtsstörungen durch nicht am Unterrichtsgeschehen beteiligte Personen ging auf nahezu Null zurück. Nur noch sehr wenige Kinder brauchen Hilfe beim Weg vom Schultor in den Klassenraum.

Das Regeltraining zu Beginn des Schuljahres wurde vom Kollegium als effektiv und zielführend eingeschätzt. Aus diesem Grund wird es zu Beginn des 2. Halbjahres erneut eine weitere 4-wöchige Trainingseinheit geben, bei der die Kinder unabdingbare Primärtugenden wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Höflichkeit gemeinsam mit ihren Mitschülern trainieren werden.

Die Anna-Lindh-Schule bekam Dank der Zusammenarbeit mit Herrn Zöller eine sehr attraktive und aktuelle Homepage.

Der Elternsprechtag im November wurde von den Eltern sehr gut angenommen. Erstmals war die Anmeldung nur über die Homepage möglich. Konstruktive Kritik bezüglich dieses Verfahrens hat das Schulteam zur Kenntnis genommen und wird an den benannten Punkten im Anmeldeverfahren nachbessern.

Sehr attraktiv waren auch erneut das Weihnachts- und Adventssingen, welche Frau Kuschke organisiert und durchgeführt hat. Diverse Kunstprojekte verschönerten das Schulgebäude. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an den Förderverein und Kollegin Mühlmeier.

Im Zuge einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und GEV ist die bauliche Situation der Anna-Lindh-Schule mittlerweile jedem Bezirkspolitiker in Mitte ein Begriff. Eine zeitnahe Lösung hinsichtlich einer dringenden Sanierung ist zwar nach wie vor nicht in Sicht, aber es gibt berechtigten Grund zur Hoffnung, dass unsere Schule im nächsten Doppelhaushalt für eine Sanierung eingeplant wird.

Viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Eltern haben in Kooperation mit LIFE e.V. dafür gearbeitet, dass im November eine Lernwerkstatt eröffnet wurde. In dieser haben bereits erste Kurse stattgefunden. Das Feedback bei den Kindern war durchweg positiv.

Bedenklich war in den letzten Monaten die personelle Ausstattung der Schule. Zu keinem Zeitpunkt war die Schule mit 100% Personal ausgestattet. Mit viel Einsatz gelang es dem Konrektorat jedoch, eine Grundversorgung an Unterricht sicherzustellen. **Bemerkenswert war in dieser schwierigen Situation die Einsatzbereitschaft der anwesenden Lehrerinnen und Lehrer, die mit viel Kraft und Engagement versuchten, die Defizite zu kompensieren. Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an die Erzieherinnen und Erzieher, die dem Lehrerkollegium immer unterstützend zur Seite standen.**

Auch im 2. Halbjahr wird nicht jede Lehrerstelle an der Anna-Lindh-Schule besetzt sein. Daher freuen wir uns umso mehr, 3 neue Kollegen/-innen im Februar bei uns an der Schule begrüßen zu dürfen.

Im Rahmen von Gewaltprävention wird im 2. Halbjahr eine überarbeitete Schul- und Hausordnung und ein klares Verfahren bei der Zuordnung negativer Verhaltensweisen hinsichtlich Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen §62 und §63 Schulgesetz herausgegeben werden. Ebenso werden Ende Februar für die 5. und 6. Klässler zwei Themenwochen zur Gewaltprävention gemeinsam mit der Polizei stattfinden.

Dank des Fördervereins und einer großzügigen Spende von Herrn Dr. Dorow konnte im Januar die Asbestsanierung der Aula durchgeführt und abgeschlossen werden. Da der betroffene Bereich bekannt, eingrenzbar und geschützt war, hat zu keinem Zeitpunkt eine gesundheitliche Gefährdung bestanden. Das vor Ostern geplante Kompot(t)pourri wird nun in wieder vollständig nutzbarem Raum stattfinden.

Für das Ende des Schuljahres planen die Eltern der Schule ein weiteres Sommerfest. Im letzten Schuljahr gehörte dieses Fest zu den Höhepunkten im Schulleben. Ebenso soll es einen 2. Trödelmarkt geben.

Am 27. Mai 2015 wird das gesamte pädagogische Personal der Anna-Lindh-Schule seinen Studientag durchführen. Diesmal werden wir uns thematisch mit dem Umgang mit besonders verhaltensauffälligen Kindern beschäftigen. Eine gesonderte Information zu diesem Studientag wird termingerecht an Sie versendet werden. Beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass der Dienstag, der 26. Mai 2015, erstmalig laut Ferienordnung des Landes Berlin ein unterrichtsfreier Tag ist.

Das Kinderparlament tagt seit 2015 unter dem Vorsitz von zwei durch das Parlament gewählten Präsidentinnen. Aktuell diskutiert das Kinderparlament die Verbesserung der Schulhofreinigung, die Situation im Fußballkäfig sowie das Thema Fundsachen.

Am 21. Mai 2015 wird erneut der Expertentag des Schulverbundes für die Förderung begabter Schülerinnen und Schüler stattfinden. Gastgeber wird diesmal das Lessing-Gymnasium sein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern erholsame Winterferien und einen guten Start ins 2. Halbjahr.

Mit freundlichen Grüßen



Hörold (Schulleiter)